

**Niederschrift
zur 7. Sitzung des Kulturausschusses am 18.08.2020**

Ort: Seminarraum des HKB
am Marktplatz 1

Beginn: 17:00 Uhr **Ende:** 18:34 Uhr **Unterbrechung:** keine
Anwesenheit: **Soll:** 9 **Ist:** 8

Anwesenheit des Oberbürgermeisters, des Fachbereichsleiters:

Herr Renner - Fachbereichsleiter
Herr Maßmann - Abteilungsleiter Kultur

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau John, begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie Gäste zur 7. Sitzung des Kulturausschusses.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Frau John stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung fest.

Mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Beschluss über die Niederschrift der 6. Sitzung vom 12.05.2020

Herr Fuhrmann beantragt eine Änderung auf Seite 4, Zeile 17 für Musikschule – Jugendkunstschule – einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **6 Zustimmung** **1 Enthaltungen**

Informationen und Mitteilungen

Herr Maßmann informiert, dass zur Unterstützung der freien Kulturszene in der Stadt Neubrandenburg eine Veranstaltungsreihe durch die Verwaltung ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto „Unsere Stadt–Unsere Künstler!“ finden im September vier Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem VZN, den Stadtwerken und der TOG statt. Im HKB spielen zwei Neubrandenburger Bands und der preisgekrönte Magier Felix Jenzowsky. Außerdem ist in der Konzertkirche ein Konzert der Philharmonie geplant. Die Karten können für je 15 EUR im Ticketservice des Veranstaltungszentrums und beim Nordkurier erworben werden. Die Situation der Kultureinrichtungen und der freien Träger der Kulturförderung ist in der Leistungserbringung teilweise eingeschränkt. Jedoch können nun alle Akteure wieder Angebote unterbreiten. Die Stadt Neubrandenburg bekennt sich zu ihren Kultureinrichtungen und Partnern und setzt die finanzielle Unterstützung der Projekte, wie geplant, fort.

Frau John berichtet, dass zu der Ausstellung „Blutiges Gold“ drei Vorträge als Abendveranstaltung im Franziskanerkloster im September geplant sind.

Herr Biallas fragt, ob es Anträge auf Mietminderung von Vereinen gab. **Herr Renner** schlägt vor, das beim Eigenbetrieb zu prüfen.

Der **Geschäftsführer der TOG, Herr Bähr** stellt sich kurz vor. Er berichtet, dass die Spielzeit im Theater zurzeit zeitlich beschränkt ist. Kleinere Gruppen von Besuchern können gemeinsam ins Theater. Es dürfen 46 Plätze besetzt werden. Zum Teil werden 75-minütige Stücke, Musiktheater und 2-Personen Stücke gespielt. Durch wenig Publikum sind die Einnahmen weniger. Das Kurzarbeitermodell betrifft bis zum Ende des Jahres u. a. noch die Philharmonie. Insgesamt sei die TOG jedoch finanziell gut durch die Krise gekommen.

Frau John bedankt sich für die Ausführungen.

4. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

5. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 Drucksachen Nr.: VII/317

Treptower Tor Platz

hier: Errichtung Kunstwerk „Sitzstein der Wünsche“

Herr Renner, Fachbereichsleiter 2, führt aus, dass die Neugestaltung des Treptower Tor Platzes bereits in den vergangenen Jahren angestrebt wurde. Auf Initiative der BürgerStiftung Neubrandenburg wurde gemeinsam mit der Stadt Neubrandenburg ein begrenzter Ideenwettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des Platzes durchgeführt. Acht Künstler haben ihre Wettbewerbsbeiträge in Form eines Modells eingereicht. Auf dem Treptower Tor Platz soll der Beitrag des Künstlers Günter Kaden „Sitzstein der Wünsche“ umgesetzt werden. Das Kunstwerk wird auf dem Platz mit einem Baum verortet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 45 TEUR.

Frau John fragt nach der Finanzierung des Projektes. **Herr Renner** informiert, dass 25 TEUR über das städtebauliche Sondervermögen im Rahmen der Maßnahme „Treptower Tor Platzgestaltung“ abgewickelt werden. Die restlichen 20 TEUR sollen über Spendengelder finanziert werden.

Mehrere Mitglieder des Kulturausschusses sind der Meinung, dass der letzte Satz in der Begründung der Drucksache gestrichen werden sollte. **Herr Renner** bereitet ein Änderungsblatt vor.

Ratsfrau Muth bittet um Streichung des letzten Satzes der Begründung in der Vorlage. **Herr Renner** sichert ein entsprechendes Änderungsblatt zu. **Ratsfrau Muth** äußert ihr Missfallen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung bei diesem Projekt. Die Art und Weise der Kommunikation und der Akzeptanz demokratischer Wettbewerbsergebnisse seitens der Stiftung sieht sie äußerst kritisch. Einige Ausschussmitglieder sehen das Verfahren der Kunstobjektauswahl und die Finanzierung zwiespältig.

Abstimmungsergebnis: **4 Zustimmung** **2 Enthaltungen** **2 Gegenstimmen**

TOP 2 Drucksachen-Nr. VII/304

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Frau Adelheid Sandhof durch die Stadtvertretung – 46 Kunstwerke für den Bestand der Kunstsammlung

Frau John erteilt **Herrn Maßmann** das Wort. Er berichtet, dass die Künstlerin in der Schweiz lebt. Sie absolvierte 1968 ihr Abitur in Neubrandenburg und arbeitete im Anschluss als Keramikmalerin. 1997 wurden Arbeiten in der Kunstsammlung ausgestellt. Bisher wurden sehr wenige Kunstwerke von Adelheid Sandhof für die Kunstsammlung angeschafft. Die nun angebotenen würde den Bestand sinnvoll ergänzen.

Ratsfrau Dr. Balschat fragt, ob die Klimaanlage in der Kunstsammlung schon in Betrieb ist. **Herr Maßmann** teilt mit, dass die Ausschreibungsergebnisse am 18.08. im Betriebsausschuss vorgestellt werden, so dass die Beauftragung in der 35. KW erfolgen könnte und Bauanlaufberatungen terminiert werden.

Frau Hohlfeld möchte wissen, ob durch die Annahme der Spende Kosten entstehen und was die Künstlerin für Neubrandenburg prädestiniert. **Herr Maßmann** informiert, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen und dass die Kuratorinnen von Frau Dr. Cobarg und Frau Dr. Pretzel die Künstlerin fachgerecht ausgewählt haben.

Ratsfrau Muth erklärt, dass die Künstlerin Adelheid Sandhof zum Profil von Neubrandenburg gehört. **Ratsfrau Dr. Balschat** wünscht sich, dass die Bilder die gespendet werden, auch in der Ausstellung zu sehen sind. **Herr Maßmann** informiert, dass nach dem Einbau der Klimaanlage auch die Dauerausstellung weiterentwickelt wird.

Abstimmungsergebnis: **7 Zustimmung** **0 Enthaltungen** **1 Gegenstimmen**

TOP 3 Drucksache Nr.: VII/305

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Freundeskreises der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. durch die Stadtvertretung – 4 Kunstwerke für den Bestand der Kunstsammlung

Herr Maßmann informiert, dass der Freundeskreis regelmäßig bemüht ist, Werke von wichtigen Künstlern der Region für die Kunstsammlung zu erwerben, da die städtischen Mittel für entsprechende Ankäufe begrenzt sind. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich auf dem jährlich stattfindenden Herbstsalon in der Kunstsammlung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig für die Verweisung**